This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

LANE MEDICAL LIBRARY STANFORD
2 45 0424 5281

POGGENDORFF

LEBENSLINIEN.

Q
125
P74
1853
LANE
HIST

LANE

MEDICAL LIBRARY

LEVI COOPER LANE FUND

Dr. L. C. Lane.

23

LEBENSLINIEN

ZUR

LAN[illegible]IBRARY

GESCHICHTE DER EXACTEN WISSENSCHAFTEN

SEIT

WIEDERHERSTELLUNG DERSELBEN.

VON

J. C. POGGENDORFF,

MITGLIED DER ACADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN.

BERLIN.

VERLAG VON ALEXANDER DUNCKER

KÖNIGLICHEM HOFBUCHHÄNDLER.

1853.

K

LANE LIBRARY

Vorwort.

Beschäftigungen mit der Geschichte der exacten Wissenschaften haben mich seit einigen Jahren veranlasst, die chronologischen Data ihres biographischen Theils zu sammeln. Die Sammlung hat bereits einen ansehnlichen Umfang, erstreckt sich schon jetzt auf mehre tausend Personen, die von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart, in grösserem oder geringerem Maasse für diese Wissenschaften thätig waren. Indess ist sie noch nicht bis zu der Vollständigkeit gelangt, welche ich zu erreichen wünsche, und ehe ich hoffen darf, mir selbst zur Genüge, sie dem Publicum übergeben zu können, um eine sehr fühlbare Lücke in unserer Literatur auszufüllen, möchten leicht noch einige Jahre verstreichen. Auf den Rath von Freunden, die das Material bei mir sahen, habe ich mich daher entschlossen, einstweilen eine Auswahl des Gesammelten zu veröffentlichen, und zwar in der anschaulichen Form, welche Priestley zuerst, vor etwa einem Jahrhundert, in seiner *Chart of Biography* zu ähnlichem Behufe angewandt hat. Diese graphische Darstellung, die übrigens mit dem später zu erscheinenden Werke in keinem weiteren Zusammenhange steht, liegt nun hier in den nachfolgenden drei Tafeln vor. Jede derselben enthält, für die in der Ueberschrift näher bezeichnete Periode, durch Lage und Länge horizontaler Linien ausgedrückt, die Lebensdata von 150 namhaften Personen aus der Geschichte der exacten Wissenschaften, alphabetisch geordnet, und zur linken Seite mit den Geburtsorten versehen. Was diese Personen geleistet, und warum sie also in den Tafeln aufgeführt sind, ist, soweit es in wenig Zeilen möglich, durch die vorangeschickten „Erläuterungen" angegeben. Alles Uebrige wird von selbst verständlich sein.

26436

Bei den mancherlei Vorzügen, welche graphische Darstellungen überhaupt vor numerischen Tafeln voraus haben, darf ich wohl hoffen, dass auch die gegenwärtige sich einer beifälligen Aufnahme erfreuen werde, und wenn ich mich darin nicht täusche, werde ich auch die Gelegenheit, falls sie sich darbietet, mit Vergnügen ergreifen, die mir selbst nicht ganz unbewussten Mängel dieses ersten Versuchs nach Kräften zu entfernen.

P.

Erläuterungen.

(Die römischen Ziffern vor den Namen zeigen an, auf welchen Tafeln letztere zu finden sind.)

III. Abel. — Erweiterung der elliptischen Functionen. Abelsches Theorem.

III. Achard. — Mannigfaltige physikalische Untersuchungen; Urheber der Runkelrübenzucker-Fabrikation (1796).

II. Adams, George. — Erfind. d. verbesserten Lampenmikroskops, 1787; Schriften über Mikroskope und Sehen; elektr. Versuche u. Apparate.

III. Aepinus (Huck oder Hoeck). — Tentamen theoriae electricitatis et magnetismi, Rostochii 1759. Elektricität des Turmalins, 1757.

I. Aggiunti. — Geschickter Physiker in Pisa. Angeblicher Entdecker der Capillarität.

I. Agricola (Bauer). — De re metallica. Basil. 1530.

I. Aguilonius (Aguillon). — Opticorum libr. VI. Antwerp. 1613.

II. d'Alembert. — Traité de dynamique, 1743. Allgemeines Princip der Dynamik, 1743. Partielle Differentiale, 1746.

III. Allen, William. — Zerlegung der Kohlensäure; Versuche über das Athmen (1808).

II. Amontons. — Konisches Barometer (1695); Luftthermometer (1702).

III. Ampère. — Entdecker der elektro-dynamischen Erscheinungen; neue Theorie d. Magnetismus (1820); mathematische Untersuchungen.

I. Apianus (Bienewitz), Peter. — Planetarien; Cometen-Beobachtungen. Empfiehlt Monddistanzen zu Längenbestimmungen, 1524.

III. Arbogast. — Calcul des dérivations, Strasbourg 1800.

II. d'Arcy. — Theorie der Geschützkunst (1751); Dauer der Gesichts-Eindrücke (1765); Astronom. u. mathemat. Untersuchungen.

III. Arfvedson. — Entdecker des Lithions (1817).

III. Atwood. — Erfinder der Fallmaschine (1784).

I. Auzout. — Photometrische Versuche; Mikrometer; Winkelinstrumente mit Fernrohr; Gradmessung.

I. Baco, Lord. — Novum Organon scientiarum, London 1620.

III. Bailly. — Histoire de l'Astronomie ancienne (1775), moderne (1778—83), indienne et orientale (1787). Viele astronom. Abhandlungen.

III. Baily. — Astronomische Beobachtungen, Messungsmethoden und Tafeln; Bestimmung der Erddichte (1843).

I. Balduinus (Baldewein). — Entdecker des nach ihm benannten Leuchtsteins (salpetersauren Kalks), 1674.

III. Banks, Sir Joseph. — Als Naturforscher, Begleiter Cook's auf seiner ersten Reise um die Welt, 1768—71.

I. Barrow. — Bestimmung der Vereinigungsweiten bei Brechung des Lichts in Glaslinsen (1669).

I. Bartholinus (Berthelsen), Erasmus. — Entdecker der Doppelbrechung im Kalkspath (1669).

I. Bartholinus, (Berthelsen), Thomas. — Animalische Phosphorescenz.

III. Baumé. — Erfinder des nach ihm benannten Aräometers (1768).

I. Bausch. — Gründer der nachmaligen K. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher (1652).

I. Beal. — Erste Beobachtungen der täglichen Barometerschwankungen (1666).

II. Beccari. — Untersuchungen über die Phosphorescenz.

II. Beccaria. — Mannichfaltige elektrische Untersuchungen, besonders die Luftelektricität betreffend. Electricitas vindex.

I. Becher. — Vorläufer Stahl's in der Theorie der Chemie. Physica subterranea, Francf. 1669.

II. Bennet. — Erfinder des Goldblatt-Elektrometers. (1786) und Elektricitäts-Verdopplers (1787).

III. Benzenberg. — Sternschnuppen-Messungen (1798), und Fallversuche zur Bestimmung der Axendrehung der Erde (1802 u. 1804).

II. Bergman. — Affinitätstabellen. Künstliche Mineralwässer. Anwendung des Löthrohrs in der Chemie. Theorie der Krystallisation. Elektrische Untersuchungen. Physikal. Geographie.

II. Bernoulli, Daniel. — Hydrodynamica, 1738. Zahlreiche physico-math. Untersuchungen, besonders akustische.

II. Bernoulli, Jacob. — Mit seinem Bruder Johann, erster Erweiterer der Leibniz'schen Infinitesimalrechnung. Isoperimetrisches Problem, 1697. Ars conjectandi, 1713. Bernoulli'sche Zahlen.

II. Bernoulli, Johann. — Lectiones calculi integralis, 1692. Calculus exponentialis, 1697. Brachystochrone. Noch viele Probleme der höheren Analysis. Leuchten des Barometers.

III. Berthollet. — Essai de statique chimique, Paris 1803. Erfinder der Chlorbleiche, 1786. Entdecker des chlorsauren Kali (1787), des Knallsilbers (1788), der Zusammensetzung des Ammoniaks (1786), etc.

III. Berthoud. — Berühmter Chronometermacher. Histoire de la mesure du temps par les horloges, Paris 1802.

III. Berzelius. — Entdecker des Selens (1818), des Ceriums (1803), des Zirkoniums (1824) und Thoriums (1829). Proportionslehre. Löthrohr. Chemisches Mineralsystem.

III. Bessel. — Tabulae regiomontanae, 1818. Academische Sternkarten. Parallaxe 61 Cygni. Pendelbeobachtungen.

II. Bezout. — Théorie générale des équations algébriques, 1779.

II. Bianchini. — Viele astronomische Beobachtungen, besonders über die Flecke und die Rotation der Venus, 1728.

II. Black. — Entdecker der latenten Wärme des Wassers und des Dampfes (1764), auch der specifischen Wärme. Untersuchung der Kohlensäure und ihres Verhaltens zu Alkalien.

III. Blagden. — Alkoholometrische Tafeln, 1793 (mit Gilpin). Ausdehnung des Wassers. Gefrieren von Salzlösungen.

III. Bode. — Herausgeber des Berliner astronom. Jahrbuchs von 1776—1829. Sternkarten und astronomische Lehrbücher.

III. Boeckmann, C. W. — Ueber die Erwärmung der Körper in Sonnenstrahlen; über das Verhalten des Phosphors in Gasarten; u. s. w.

II. Boerhaave. — Elementa chemiae, 1732.

III. Bohnenberger, J. G. F. — Maschine zur Erläuterung der Axendrehung der Erde; Idee des Reversionspendels; Elektroskop; viele astronom. und physikal. Arbeiten.

II. Borda. — Erfinder des Reflexionskreises u. des dabei angewandten Repetitionsprincips (1777).

I. Borelli. — Sehr thätiges Mitglied der Accademia del Cimento. Erste genauere Untersuchung der Capillarität.

I. Borrichius. — Docimastice metallica, Havniae 1660. De ortu et progressu chemiae, Ibid. 1688.

II. Boscovich. — Astronomische Beobachtungen. Dioptrische Untersuchungen. Moleculartheorie.

II. Bose. — Erfinder des Conductors bei der Elektrisirmaschine.

III. Bossut. — Hydrodynamische Untersuchungen.

II. Bouguer. — Gradmessung in Peru, mit La Condamine. Gründer der Photometrie, 1729. Heliometer, 1748.

III. Bowditch. — Astronomische, nautische und magnetische Beobachtungen. Uebersetzung von Laplace's Mécanique céleste.

I. Boyle. — Vervollkommnung der Luftpumpe. Entdeckung der s. g. Mariotte'schen Gesetzes (1661.) Liquor fumans Boylii.

II. Bradley. — Entdecker der Aberration des Lichts (1727) und der Nutation (1745).

I. Brahe, Tycho de. — Urheber des nach ihm benannten (falschen) Sonnensystems (1558). Genaue Beobachtungen, besonders des Mars. Entdeckung des neuen Sternes in der Cassiopeja, 1572.

II. Brandt. — Entdecker des Kobalts, 1733. Erste genauere Untersuchungen über das Arsenik, 1733. Entdecker des Zinks in der Blende u. dem Galmey, 1735.

I. Briggs, Henry. — Erfinder der gemeinen Logarithmen (1618).

III. Brisson. — Untersuchungen über das specifische Gewicht der Körper (1787).

II. Brugmans. — Magnetismus seu de affinitatibus magneticis observationes magneticae, 1778. (Darin die erste Beobachtung über den Diamagnetismus des Wismuths.)

III. Brugnatelli. — Herausgeber der Annali di fisica, chimica e storia naturale, 1808—15. Viele physikalische und chemische Arbeiten.

III. Brunacci. — Trattato dello arieto idraulico, 1813. Anderweitige mathemat. Untersuchungen.

I. Bruno. — Opfer der römischen Inquisition, zum Theil wegen freier Naturansichten.

III. Bucholz. — Theorie und Praxis der pharmaceutisch-chemischen Arbeiten. Galvanische Ketten aus zwei Flüssigkeiten und einem Metall, 1808.

III. Burg. — Mondtafeln, 1798.

II. Buffon. — Les époques de la nature, 1780.

I. Bullialdus (Boulliau). — Eifriger Vertheidiger des Copernicanischen Systems; Astronomia philolaica, 1645.

I. Buono, Candido del. — Sehr thätiges Mitglied der Accademia del Cimento.

I. Buono, Paolo del. — Bruder von Candido, Mitglied der Accademia del Cimento, Lehrer von Montanari.

III. Burckhardt. — Berechnung des Kometen von 1770. Mondstafeln, 1812. Factorentafel, 1817.

I. Burgi (Bürgi, Byrg, Borgen). — Arithmethische und Geometrische Progress-Tabulen, 1620 (Logarithmische Tafeln).

III. Cagnoli. — Trigonometria piana e sferica, 1804. Astronom. Beobachtungen.

I. Campanella. — Kämpfer für Galilei, gegen die Aristoteliker u. die Astrologen. — 27 Jahre im Gefängniss.

II. Canton. — Entdecker des nach ihm benannten Leuchtsteins (Schwefelcalcium), 1768; d. Zusammendrückung des Wassers, 1762; Erfinder des Korkkugel-Elektrometers (1753).

I. Cardano. — Cardanische Regel (eigentlich Tartaglia'sche oder vielmehr Ferro'sche Regel), 1545. Cardanische Aufhängung.

III. Carlisle — Mit Nicholson Entdecker der Wasserzersetzung durch die Volta'sche Säule, 1800.

III. Carnot. — Géométrie de position, 1803.

III. Carnot, Sadi. — Sohn des Vorigen. Réflexions sur la puissance motrice du feu, 1824.

III. Carradori. — Mannigfaltige physikal. Untersuchungen über Absorption, Adhäsion, Wärme, Elektricität, u. s. w.

II. Cassini, Domenico. — Entdecker von vier Saturnsmonden, der Abplattung des Jupiters, der Rotation des Jupiters, des Mars u. der Venus, Entdecker des Zodiakallichts.

II. Cassini, Jacques. — Gradmessungen in Frankreich; viele astronom. und physikal. Beobachtungen.

I. Castelli. — Della misura dell'acque correnti, 1638.

I. Caus, Salomon de. — Les raisons des forces mouvantes, 1615.

I. Cavalieri. — Methodus indivisibilium, 1635. — Bestimmung der Brennweiten bei Glaslinsen, 1647.

III. Cavallo. — Viele Untersuchungen über Elektricität, Magnetismus, die Gasarten u. s. w.

III. Cavendish. — Entdeckung d. Zusammensetzung des Wassers (mit Watt) 1781, und der Salpetersäure. Dichtigkeit der Erde. Elektrische Untersuchungen.

II. Celsius. — Tägliche Variation d. magnetischen Declination (1740). Hunderttheilige Thermometerskale (1742). Gradmessung.

I. Ceulen (Collen) Ludolph van. — Bestimmung von π auf 20 und auf 32 Decimalen (1596 u. 1616).

I. Chambre, De la. — Traité de la lumière 1657.

III. Chaptal. — La chimie appliquée aux arts, 1806.

III. Chladni. — Entdecker der Longitudinalschwingungen bei Saiten (1787) und Stäben (1796), so wie der Klangfiguren (1787), Erfinder des Euphons (1789) u. des Clavicylinders (1800). Kosmische Theorie der Aërolithen (1794).

II. Cigna. — Untersuchungen über Elektricität u. Verdunstungskälte.

II. Clairaut. — Théorie de la figure de la terre, 1743 (darin das Clairaut'sche Theorem [schon 1738] und Untersuchung über die Capillarität).

I. Clavius. — Verbesserer des Kalenders.

III. Collet-Descotils. — Viele Mineral-Analysen. Entdeckung (unvollkommene) des Iridiums (1803).

I. Collins. — Commercium epistolicum de analysi promota, 1712.

I. Columbus. — Entdecker von Amerika und der örtlichen Verschiedenheit der magnetischen Declination (1492).

I. Commandin. — Uebersetzungen mathematischer Werke der Alten.

II. Condamine. — Gradmessung in Peru (1736—44); Anziehung der Berge, Schallmessungen.

II. Condorcet. — Problem der drei Körper. Wahrscheinlichkeitsrechnung.

I. Copernicus (Koppernick). — Entdecker der wahren Weltordnung; De revolutionibus orbium coelestium, Libr. vi., 1543.

III. Cossali. — Storia critica dell' Algebra in Italia, 1797.

II. Cotes. — Cotesischer Lehrsatz. Harmonia mensurarum, 1722.

III. Cotte. — Mannichfaltige meteorologische Untersuchungen. Traité de Météorologie, 1774.

III. Coulomb. — Erfinder der Torsionswaage, 1784. Gesetze der elektr. Attraction und Repulsion, sowie der Vertheilung, 1785—89.

II. Crawford. — Heizkraft der Combustibilien. Erweiterung der Lehre von der specifischen und der latenten Wärme, 1779.

II. Cronstedt. — Entdecker des Nickels (1751).

III. Daguerre. — Erfinder der Dioramen und der Photographie (1829—39).

III. Dalton. — Theorie der Absorption, der Gasmischung u. der Verdunstung, 1801. Atomentheorie, 1807 u. 10. Meteorolog. Untersuch.

III. Daniell. — Verdunstungshygrometer, 1820. Volta'sche Kette von constantem Strom, 1836.

III. Darcet. — Chemisch-technische Untersuchungen. Leicht flüssiges Metallgemisch, 1775.

III. Davy, Humphry. — Entdecker des Kaliums u. Natriums (1807), des Calciums, Baryums und Strontiums (1808), des Lithiums (1818). Erfinder der Sicherheitslampe (1816). Chlortheorie (1810). Elektrochemie.

III. Deiman. — Mit-Entdecker des ölbildenden Gases und der s. g. holländischen Flüssigkeit.

III. Delambre. — Base du système métrique, 3 vol. 1806—14. Histoire de l'Astronomie ancienne (1817), du moyen âge (1819), du 18me siècle (1820), moderne (1821).

III. Delametherie. — Herausgeber des Journal de physique etc., 1785—1817.

II. Delisle. — Astronomische und physikalisch-geographische Beobachtungen. Sein Thermometer, 1736. Idee der Längenbestimmungen durch Pulversignale.

III. Deluc. — Recherches sur les modifications de l'atmosphère, 1772. Entdecker des Dichtigkeitsmaximum beim Wasser, 1772.

II. Demoivre. — Erweiterung d. Cotesischen Satzes. Wahrscheinlichkeitsrechnung, 1730.

II. Derham. — Messung der Schallgeschwindigkeit (1705). Regenbeobachtungen.

II. Desaguliers. — Untersuchungen in verschiedenen Gebieten der Physik, besonders des mechanischen Theils.

I. Descartes. — Gründer der analytischen Geometrie. Theorie d. Regenbogens, auf Snell's Refractionsgesetz gegründet, 1637. Wirbelsystem.

I. Deschales. — Cursus s. mundus mathematicus, 3 vol. 1674.

III. Döbereiner. — Entdecker der Diffusion der Gase, der merkwürdigen Eigenschaften des Platinschwamms, der Zusammensetzung der Kleesäure u. vieler anderen chemischen Thatsachen.

II. Galvani. — Entdecker des sog. Galvanismus. De viribus electricitatis in motu musculari, 1791.

III. Gambart. — Entdecker von 13 Cometen, darunter den (gleichzeitig auch von Biela entdeckten) mit elliptischer Bahn.

I. Gascoigne. — Erster Erfinder des Mikrometers und der Verbindung der Fernröhre mit Winkelinstrumenten.

I. Gassendi. — Anhänger der Lehren Epicur's und Galilei's. Schallgeschwindigkeit. Erste Beobachtung eines Merkurdurchganges, 1631.

III. Gay-Lussac. — Ausdehnung der Gase und Dämpfe, 1802. Volumentheorie, 1808. Untersuchung des Jods, 1813. Viele wichtige chemische Entdeckungen, des Borons (1808), Cyans (1815), u. s. w.

III. Gehlen. — Herausgeber des Journals der Chemie etc. 1803—10. Viele chemische Untersuchungen.

I. Gellibrand. — Entdecker der säcularen Variationen der magnetischen Declination, 1635.

I. Gemma Frisius. — Erfindung verschiedener astronomischer Instrumente, auch des Messtisches. Schlägt Mondsabstände zu Längenbestimmungen vor.

II. Geoffroy, Etienne François. — Erste Tafel der chemischen Verwandtschaften, 1718. Viele chemische Untersuchungen.

II. Geoffroy, Claude Joseph, Bruder des Vorhergehenden. — Sehr viele chemische Untersuchungen.

I. Ghetaldi. — Promotus Archimedes etc. Darin: Aelteste Bestimmungen des specifischen Gewichts einiger Metalle, 1603.

I. Gilbert. — Entdecker des Erdmagnetismus, 1600. Erste Untersuchungen über Electricität, 1600.

I. Glareanus (eigentlich Loriti). — De geographia, 1527. De ponderibus et mensuris, 1550.

I. Glauber. — Der seiner Zeit berühmte Chemiker, von dem das Glaubersalz seinen Namen hat.

II. Graham. — Erfinder der Quecksilbercompensation am Pendel (1726). Entdecker der täglichen Variation der magnetischen Declination (1722).

II. Grandi, Guido. — Ausgezeichneter Geometer. Flores geometrici, 1728.

II. s'Gravesande. — Erfinder des Heliostats, 1719. Physices Elementa, 1720.

II. Gray. — Unterschied von Leitern und Nicht-Leitern der Elektricität entdeckt, 1729.

I. Greaves (Gravius). — Astronom. Uebersetzungen astronomischer Werke der Araber.

III. Gregor. — Entdecker des Titans, 1791.

II. Gregory, David. — Catoptricae et Dioptricae sphaericae Elementa, 1695. (Darin: Andeutung der Achromasie).

I. Gregory, James. — Optica promota, 1663. (Darin: die Idee des Spiegelteleskops).

I. Gresham. — Gründer des Gresham College in London; eröffnet 1596.

I. Grimaldi. — Entdecker der Inflexion od. Lichtbeugung (1665). Erste Idee der Undulationstheorie.

I. Guericke. — Erfinder der Luftpumpe (1650) und des Manometers (1661). Regensburger Versuch (1654). Erste unvollkommene Elektrisirmaschine (ohne Conductor).

II. Guglielmini, Domenico. — Aquarum fluentium mensura (1690) u. andere mathematische Werke.

I. Guido Ubaldi (eigentlich Del Monte). — Ausgezeichneter Mathematiker. Mechanicorum liber, 1577, (worin erste Anwendung des Princips der virtuellen Geschwindigkeit.)

I. Guldin. — Entdecker des (freilich schon Pappus bekannten) s. g. Guldin'schen Satzes, 1635.

I. Gunter. — Erfinder des logarithm. Rechenstabes. (Gunter's Scale), 1624.

III. Guyton de Morveau. — Pyrometer, Hygrometer, Desinfection der Luft, viele chemische Untersuchungen.

III. Hachette. — Werke über die Géométrie descriptive und Untersuchungen über verschiedene Gegenstände der mechanischen Physik.

II. Hadley, John. — Erstes Spiegelteleskop in grösserem Maassstabe, 1723. Spiegelsextant, 1731.

III. Hällström. — Ausdehnung und Dichtigkeitsmaximum des Wassers, 1823. Tägliche Barometervariationen, 1826. Combinationstöne, 1832.

II. Halley. — Erste Entdeckung einer geschlossenen Cometenbahn, beim s. g. Halley'schen Cometen (1705). Erste Declinationskarte (1701). Formel für Brenn- und Vereinigungsweiten (1693). Barometerformel (1685).

III. Harding. — Entdecker der Juno (1804).

I. Harriot. — Mathematiker und Astronom. Sah die Sonnenflecke und Jupiterstrabanten gleichzeitig mit Galilei, ohne seine Beobachtungen zu veröffentlichen.

II. Harrison. — Erfinder der Rostcompensation beim Pendel (1725) und des Chronometers (1728—64).

I. Hartmann, Georg. — Aelteste (unvollkommene) Beobachtung der magnetischen Inclination, 1544.

II. Hartsoeker. — Essai de dioptrique, 1694. Mikroskope, Fernröhre, Brennspiegel verfertigt.

III. Hatchett. — Entdecker des künstlichen Gerbstoffs.

III. Haüy. — Hauptgründer der Krystallographie. Electricität der Krystalle.

II. Hawksbee. — Zweistieflige Luftpumpe mit Zahn und Rad, 1709. Entdeckung des elektrischen Funkens, 1706. Verminderter Seitendruck bei strömender Luft, 1704.

III. Heinrich. — Phosphorescenz der Körper, 1811 bis 1820.

I. Helmont, van. — Entdecker der Kohlensäure. Urheber des Wortes Gas. Einführer der Waage in die Chemie.

II. Henkel. — Pyritologie oder Kieshistorie, 1725. De appropriatione (chem. Affinität), 1727.

II. Herrmann. — Phoronomia, 1716. Mathematische Untersuchungen im Gebiet der Mechanik. Luftthermometer, 1716.

III. Herschel, Friedr. Wilhelm. — Entdecker des Uranus (1781) und seiner 6 Trabanten (1787 bis 94), der beiden innersten Saturnsmonde (1789), zahlreicher Nebelflecke etc., der unsichtbaren Wärme beim Spectrum (1800). Grosses Spiegelteleskop (1789).

III. Herschel, Carolina Lucretia. — Schwester von F. W. — Entdeckerin von 8 Cometen und mehren Nebelflecken. Sternen-Katalog.

I. Hevel (eigentlich Hewelke). — Unermüdlicher Beobachter d. Himmels. Cometographia, 1668. Selenographia, 1687.

I. Hodierna. — Ausgezeichneter Astronom seiner Zeit zu Palermo. Gab die ersten Jupitersmonde-Tafeln heraus.

II. Homberg. — Hombergscher Phosphor (Chlorcalcium), 1693. Entdeckung der Borsäure, 1702. Erste Andeutung der festen Verhältnisse bei chemischen Verbindungen.

II. Hooke. — Spiralfeder der Taschenuhr, 1656. Micrographia, 1665. Gravitations- und Undulations-Ideen.

I. Horrox. — Astronom. Erste Beobachtung eines Venusdurchgang, 1639.

III. Hutton, Chr. — Mathematisches Wörterbuch. Mathematische Abhandlungen.

II. Hutton, James. — Gründer der vulkanischen Theorie in der Geologie, 1796. Regentheorie, 1788. Erfindung (aber nicht publicirte) des Verdunstungshygrometers.

I. Huyghens. — Pendeluhr, 1656. Einfaches Pendel. Natürliches Längenmaass. Schwungkraft. Erdgestalt. Saturnsring. Erster Saturnsmond. Gesetz der Doppelbrechung (1678). Gründer der Undulationstheorie.

III. Jacobi, C. G. J. — Fundamenta nova theoriae functionum ellipticarum, 1829. Jacobi'sches Theorem.

III. Jaeger. — Leuchten des Phosphors in Stickgas. Galvanische Untersuchungen.

II. Ingenhousz. — Sauerstoffentwicklung durch grüne Pflanzen im Sonnenlicht, 1779. Glasscheiben-Elektrisirmaschine, 1764.

II. Jurin. — Theorie des Sehens. Versuche über Capillarwirkungen, 1718. Principien der Dynamik, 1746.

III. Ivory. — Attraction homogener Ellipsoide, 1809. Astronomische Refraction, 1823 u. 38. Gleichgewicht der Flüssigkeiten, 1838. Theorie der Perturbationen, 1838.

II. Kaestner. — Geschichte der Mathematik, 1796 bis 1800. Mannigfaltige mathematische und optische Abhandlungen.

III. Kater. — Erfinder des Reversionspendels (1818) und des schwimmenden Collimators (1825).

I. Keppler. — Entdecker der nach ihm benannten Planetengesetze (1609 u. 1618). Gründer der Dioptrik (1604 u. 1611). Erfinder des astronomischen Fernrohrs.

I. Kircher, Pater Athanasius. — Musurgia, Phonurgia, Ars magna lucis et umbrae, und viele andere Werke, meist compilatorischen Characters. Angeblicher Erfinder der Zauberlaterne und der Aeolsharfe.

III. Kirwan. — Erweiterung der Lehre von der chemischen Affinität, 1780. Viele chemische und geologische Arbeiten.

III. Klaproth. — Entdecker der Zirkonerde (1789), des Urans (1789) und Ceriumoxyds (1803). Bestätiger des Titans (1794) u. Tellurs (1798). Zahlreiche Mineralanalysen u. Methoden dazu.

II. Klingenstierna. — Optische Untersuchungen, besonders den Achromatismus betreffend.

II. König, Samuel. — Ueber den irreductiblen Fall, 1749. Streit mit Maupertuis um das Princip der kleinsten Wirkung, 1751.

II. Krafft, Georg Wolfgang. — Mathematische, astronomische u. physikalische Abhandlungen mannigfachen Inhalts.

III. Kramp. — Analyse des réfractions astronomiques et terrestres, 1798.

II. Kratzenstein. — Medicinische Anwendung der Elektricität, 1745. Schweben der Wolken, 1745. Sprachmaschine, 1780.

II. Lacaille. — Astronomische Beobachtungen und Gradmessung am Cap, 1751—52. Optik, 1750.

III. Lagrange. — Variationsrechnung, 1760. Mécanique analytique, 1787. Théorie des fonctions analytiques, 1797.

II. Lahire, Philippe de. — Sonnen- und Mondstafeln. Gradmessung. Quellentheorie. Regenbeobachtungen, etc.

II. Lahire, Gabriel Philippe de, Sohn des Vorigen. — Ueber Barometer, Thermometer, Magnetnadel, Ausdehnung der Luft etc.

III. Lalande. — Traité d'Astronomie, 1764 u. 93. Bibliographie astronomique, 1803. Viele astron. Beobachtungen, Ephemeriden, Tafeln etc.

II. Lambert. — Photometrie, 1760. Hygrometrie, 1774. Pyrometrie, 1779. Astronomische Abhandlungen.

I. Lana. — Idee der Aërostaten, 1670.

I. Lansberg. — Astronomische Werke u. Tafeln.

III. Laplace. — Mécanique céleste, 1799. Theorie der Schallgeschwindigkeit, 1816.

II. Lavoisier. — Gründer der antiphlogistischen Chemie. Bestimmungsweise der Elementarzusammensetzung organischer Substanzen, 1784. Eis-Calorimeter (mit Laplace) 1780.

III. Legendre. — Théorie des nombres, 1830. Elliptische Functionen, 1827. Methode der kleinsten Quadrate, 1805.

II. Leibniz. — Differential- und Integral-Rechnung, 1684 und 1686. Lebendige Kraft und Maass derselben, 1695.

II. Leidenfrost. — (Zweiter) Entdecker des s. g. Leidenfrost'schen Phänomens, 1756.

II. Lemery, Nicolas. — Guter Chemiker seiner Zeit, erkannte die Natur des natürl. Schwefelantimons, erfand den s. g. künstlichen Vulkan (Eisenfeile und Schwefel, vermischt) stellte Arsenikmetall dar.

II. Lemery, Louis, Sohn von Nicolas. — Ebenfalls guter Chemiker.

II. Lemonnier, Pierre Charles. — Astronom, nahm Theil an der Lappländ. Gradmessung, führte das Mittagsrohr auf der Pariser Sternwarte ein, erkannte (mit J. Cassini) zuerst den Nutzen des Auskochens der Barometer, 1740.

I. Leotaud. — Geometrische Schriften.

I. Leovitius (Leowitz). — Astronomische Tafeln und Ephemeriden.

III. Leslie. — Hygrometer und Photometer, 1800. Untersuchungen über strahlende Wärme, 1804. Differential-Thermometer, 1804 (schon von Sturm). Kälte-Erzeugung, 1810. Aethrioskop, 1818.

II. Leupold. — Theatrum machinarum, 1724—39.

II. L'Hôpital. — Analyse des infiniment petits, 1696. Erster Anhänger von Leibniz in Frankreich.

III. L'Huillier. — Exposition élément. des principes des calculs supérieures, 1786.

III. Mohs. — Naturhistorisches Mineralsystem.

I. Molyneux. — Dioptrica nova, 1692.

III. Monge. — Urheber der Géométrie descriptive.

I. Montanari. — Untersuchungen über die Capillarität, 1667.

III. Montgolfier, Joseph Michel. — Gemeinschaftlich mit seinem Bruder Erfinder des Luftballons (der s. g. Montgolfière) 1783, des Fallschirms und des Stosshebers, 1796.

II. Montgolfier, Jacques Etienne. — Bruder von J. M.

I. Moreland. — Erfinder des Sprachrohrs, 1671.

I. Morin. — Gegner des Copernikanischen Systems, 1631. Bemühungen zur Längenbestimmung, 1634. Verbindet zuerst Fernröhre mit Winkelinstrumenten.

I. Mouton. — Erste (unvollkommene) Idee eines natürlichen Längenmaasses, 1670.

III. Müller v. Reichenstein. — Entdecker des Tellurs, 1783.

II. Musschenbroek. — Introductio ad philosophiam naturalem, 1762. Versuche über fast alle Zweige der Physik.

I. Napier, Baron von Merchiston. — Erfinder der Logarithmen (der natürlichen), 1614.

III. Navier. — Ueber die Bewegungsgesetze der Flüssigkeiten (1826), der elastischen Körper (1827), über Biegung elastischer Ebenen (1823), Ausströmen der Gase (1830), etc.

I. Neumann, Caspar. — Seiner Zeit berühmter Chemiker.

II. Newton. — Erstes Spiegelteleskop, 1671. Theorie der Dispersion, 1672. Newton'sche Ringe, 1676. Opticks, 1704. Philosophiae naturalis principia mathematica, 1687. (Darin die Gravitationstheorie). Fluxionsrechnung, 1669.

III. Nicholson. — Herausgeber des Journ. of Natural Philosophy etc., 1796—1813. Mit Carlisle Entdecker der galvanischen Wasserzersetzung, 1800. Aräometer, 1787.

II. Nollet. — Leçons de physique, 1754. Elektrische Versuche. Entdecker der Diffusion (Endosmose) bei Flüssigkeiten, 1748.

I. Nonius (Nuñez). — Erste Theorie der Loxodromen, 1537. Erfinder einer Transversaltheilung, nicht des s. g. Nonius.

III. Oersted. — Entdecker des Elektro-Magnetismus, 1820.

III. Olbers. — Entdecker der Pallas (1802) und der Vesta (1807).

III. Oriani. — Astronomische Ephemeriden. Uranustafeln, 1783. Theorie des Merkurs, 1798.

I. Pacioli. — Summa de Arithmetica Geometria Proportioni et Proportionalita, 1494. Aeltestes Werk seiner Art unter den gedruckten.

III. Pallas. — Sur la formation des montagnes, 1777. Pallas'sche Eisenmasse, 1777.

II. Papin. — Erfinder des Papin'schen Topfs, 1681. Verbesserungen der Luftpumpe, zum Theil mit Boyle, 1687. Bemühungen zur Darstellung von Dampfmaschinen.

I. Paracelsus. — Der seiner Zeit berühmteste und kenntnissreichste Arzt und Alchimist.

I. Pascal. — Erste Barometerbeobachtungen auf einem Berge (Puy de Dôme), 1648. Traité de l'équilibre des liqueurs, 1663.

I. Perrault. — Quellentheorie. Verdunstung des Wassers. Abhandlungen zur Maschinenkunst.

I. Petavius (Petau). — De doctrina temporum, 1627.

I. Petit, Pierre. — Achtbarer Physiker, Schüler Descartes's, durch den Pascal die Versuche Torricelli's kennen lernte.

III. Petit, Alexis Thérèse. — Refractions- und Dispersionsvermögen gewisser Flüssigkeiten und ihrer Dämpfe, 1816. Ausdehnung der Körper und Maass der Temperatur, 1816. Dulong-Petit'sches Gesetz der specifischen Wärme, 1819.

III. Pfaff, Joh. Friedr. — Disquisitiones analyticae, 1797.

III. Piazzi. — Entdecker der Ceres (1801).

I. Picard. — Erste genauere Gradmessung (in Frankreich) mittelst teleskopisch armirter Winkelinstrumente (mit Auzout), 1669. Erste Beobachtung des Barometerleuchtens, 1675.

III. Pictet. — Essai sur le feu, 1791. (Erste genauere Untersuchungen über strahlende Wärme.)

II. Pingré. — Cometographie, 1784. Berechnung von 32 Kometenbahnen und der Sonnenfinsternisse von 1000 v. Chr. bis 1900 n. Chr.

III. Playfair. — Illustration of the Huttonian theory of the Earth, 1802.

III. Poisson. — Mém. sur l'électricité (1811 et 24), sur le magnetisme (1821 et 24). Théorie math. de la chaleur (1835 et 37), de l'action capillaire (1831), des ondes (1816 et 25), etc.

III. Pons. — Entdecker von 37 Cometen, worunter der s. g. Encke'sche (1818).

I. Porta. — Erfinder oder richtiger Verbesserer der Camera obscura, 1589.

I. Praetorius. — Erfinder des (Praetorianischen) Messtisches, 1611.

III. Prevost. — Essai sur le calorique rayonnant, 1809.

III. Priestley. — Entdecker des Sauerstoffgases u. schwefligsauren Gases (1774), des oxydirten Stickgases (1776), des Kohlenoxydgases (1800), des Ammoniak-, salzsauren und Fluorsilicium-Gases. Priestley'sche Ringe, 1768. Priestley'sche Materie.

III. Prony. — Nouv. Architecture hydraulique, 1790 bis 96. Théorie des eaux courants, 1804.

III. Proust. — Viele Untersuchungen zur Vertheidigung der festen Verhältnisse bei den chemischen Verbindungen gegen Berthollet, 1801 bis 1804. Erkennung des Traubenzuckers, 1806.

III. Prout. — Zerlegung organischer Substanzen, 1827. Entdeckung der Purpursäure.

III. Puissant. — Traité de géodésie, 1807 et 19. Aberrationstafeln, 1820.

III. Ramond. — Hypsometrische Messungen, 1811 und 13.

II. Réaumur. — Seine Thermometerskale, 1730. Sein Porzellan, 1740.

I. Redi. — Thätiges Mitglied der Accademia del Cimento. Untersuch. über die Glastropfen.

III. Reichenbach. — Gründer (mit Liebherr und Utzschneider) der berühmten mechanisch-optischen Anstalt zu Benedict-Beuren, 1804.

I. Reimarus Ursus (eigentl. Rymers). — Mathematikus des Kaisers Rudolph II.

I. Reinhold. — Erste astronomische Tafeln nach Copernicanischem System. Entdecker der Ovalität der Bahnen des Mercurs und des Mondes.

I. Renaldini. — Mitglied der Accademia del Cimento. Vorschlag, den Gefrier- u. Siedpunkt des Wassers als Festpuncte der Thermometerskale anzuwenden, 1694.

I. Rey. — Erste Beobachtung der Gewichtszunahme der Metalle (Zinn und Blei) beim Calciniren, und der Ursache derselben, 1645.

I. Rhaeticus (eigentl. Joachim). — Schüler von Copernicus. Sinustafeln und astronomische Schriften.

I. Rheita. — Erfinder des terrestrischen Fernrohrs, 1645. Urheber der Worte Ocular und Objectiv.

II. Riccati, Vincenzo. — Delle forze vive e dell' azione delle forze morte, 1749. Viele andere mathematische Untersuchungen.

II. Riccati, Giordano. — Bruder des Vorigen. Delle corde ovvero delle fibre elastiche, 1767. Mehrere andere mathematisch-akustische Untersuchungen.

I. Ricci. Cardinal. — Exercitatio geometrica, 1666. Gründer des Giornale dei Letterati, 1668, der ersten italiänischen Zeitschrift.

I. Riccioli. — Almagestum novum, 1651. Gegner des Copernicanischen Systems. Fallversuche, 1640—45.

I. Richer. — Erste Pendelbeobachtung unter den Tropen, die zur richtigen Kenntniss der Erdgestalt führte, 1672.

III. Richter. — Gründer der Stöchyometrie, 1792.

II. Rittenhouse. — Astronomische Beobachtungen und Beobachtungsweisen. Geodätische Vermessungen in Nord-Amerika. Anwendung der Spinnfäden zu Mikrometern.

III. Ritter. — Entdecker der unsichtbaren chemischen Strahlen beim Spectrum, 1801, und des s. g. Wasserstofftellur, 1808.

I. Roberval (eigentl. Persone oder Personier). — Roberval'sche Waage, 1670. Untersuchungen über die Cycloïde.

II. Robins. — Untersuchung über Geschwindigkeit der Geschosse und Widerstand der Luft; Erfindung des ballistischen Pendels, 1740.

III. Rochon. — Erfinder der doppeltbrechenden Fernröhre, 1776.

II. Römer. — Entdecker der Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Lichts und ihrer Grösse, 1676.

II. Romé de l'Isle. — Vorläufer Haüy's in der Oryktognosie und Krystallographie.

II. Rouelle, sen. — Chemiker, Lehrer Lavoisier's. Unterscheidung der Salze in saure, neutrale und basische, 1754.

II. Rouelle, jun. — Jüngerer Bruder des Vorhergehenden. Ebenfalls Chemiker. Ueber die Kohlensäure in Mineralwässern.

III. Rudberg. — Goniometer, 1826. Erste genaue Messungen der Doppelbrechung in 1- und in 2-axigen Krystall., 1828 u. 29, Ausdehnungscoëfficient der Luft, 1837.

III. Ruffini. — Ueber die Unauflösbarkeit von Gleichungen höheren Grades als des 4ten, und ähnliche Probleme.

III. Rumford, Graf von (Sir Benjamin Thompson). — Wassercalorimeter und Messung der Verbrennungswärme damit, 1812. Versuche über Wärme-Erregung durch Reiben (1798) und über Wärmeleitung, etc.

III. Rutherford. — Entdecker des Stickstoffs, 1772. Erfinder des Maximum- und Minimum-Thermometers, 1794.

II. Saunderson. — Elements of algebra, 1740.

II. Saussure, Horace Benedict. — Voyage dans les Alpes, 1779—96. Erfinder des Haarhygrometers (1783), Cyanometers (1791), Diaphanometers.

III. Saussure, Theodore. — Recherches chimiques sur la végétation, 1804. Kohlensäuregehalt der Atmosphäre und dessen Variationen (1816, 28 und 30).

II. Sauveur. — Akustische Entdeckungen. Theorie der Schwebungen, 1700. Fester Ton. Hörbarkeitsgränzen.

III. Savary. — Berechnung der elektro-dynamischen Erscheinungen, 1823. Magnetisirungen durch elektrische Schläge, 1827.

III. Savart. — Akustische Untersuchungen, besonders über Schwingungen gasiger, flüssiger und starrer, auch krystallisirter Körper; Mittheilung der Schwingungen. Hörbarkeitsgränzen.

II. Scheele. — Entdecker des Sauerstoffs (1775), Chlors, Baryts u. Mangans, zum Theil (1774), Flusssäure (1771), Arsensäure (1775), Molybdänsäure (1778), Wolframsäure (1781), Blausäure (1782), Weinsäure (1770), Citronensäure (1784), Aepfelsäure (1785), Klee-, Milch- und Gallussäure, etc.

II. Scheffer. — Erwies zuerst die Eigenthümlichkeit des Platins, 1752.

I. Scheiner. — Erste genauere Beobachtungen der Sonnenflecke; Erfindung des Blendglases; erste Construction des Keppler'schen Fernrohrs, 1613 od. 1617. Erfindung des Pantographen, 1603.

I. Schott, Caspar. — Mechanica hydraulico-pneumatica, 1657. (Darin: erste Beschreibung von O. v. Guericke's Luftpumpe.) Magia universalis, 1657. Physica curiosa, 1657 etc.

III. Schröter. — Viele teleskopische Beobachtungen der Sonne, des Mondes und der Planeten, 1788—1815.

III. Seebeck. — Entdecker der entoptischen Figuren, 1813, der Polarisation des Himmels, 1813, und der Thermo-Elektricität, 1821. Beobachtungen über Phosphorescenz.

III. Sefström. — Entdecker des Vanadiums, 1830. Theorie der Furchen auf Felsen, 1836.

II. Segner. — Erfinder des s. g. Segner'schen Rades, 1750. De figuris superficierum fluidarum, 1751.

III. Senebier. — Untersuchungen über den Einfluss des Lichts auf die Pflanzen, etc.

II. Sengwerd. — Erfinder der Luftpumpe mit doppelt durchbohrtem Hahn, 1685.

III. Sertürner. — Entdecker der ersten vegetabilischen Base (des Morphins), 1817 und der Schwefelweinsäure, 1820.

III. Sérullas. — Entdecker mehrerer Jod- u. Bromverbindungen.

III. Simpson, Thomas. — Treatise on fluxions, 1743. Ueber die Aenderung der Lage des Erdäquators durch Anziehung der Sonne u. des Mondes, 1757.

II. Simson, Robert. — Ein in der Geometrie der Alten sehr bewanderter Mathematiker.

I. Slusius. — Untersuchungen über die Cycloide. Ueber die Construction der Gleichungen, 1659.

II. Smeaton. — Erfinder einer verbesserten Luftpumpe und der Birnprobe 1751, mehrerer Flaschenzüge 1751, eines Pyrometers 1754. Dampfmaschine. Windmühle. Leuchtthurm von Eddystone.

I. Snell (Snellius). — Entdecker des Refractionsgesetzes. Erste Gradmessung mit Triangulation, 1617. Cyclometria.

II. Sorge. — Entdecker der Tartini'schen Töne, 1744.

II. Stahl. — Gründer des phlogistischen Systems in der Chemie, 1718.

III. Stanhope, Lord (früher Viscount Mahon). — Entdecker des Rückschlags bei Gewittern, 1779.

I. Steno (Stenson?). — De solido intra solidum naturaliter contento, 1669 (darin schon die vulkanische Theorie der Geologie, und der Satz von der Constanz der Winkel zwischen den Flächen der Krystalle).

I. Stevinus (Stevens?). — Erste Andeutung vom Parallelogramm der Kräfte, 1596. Sätze vom Druck der Flüssigkeit auf den Boden und die Seitenwände von Gefässen, Satz vom stabilen Schwimmen. Decimalrechnung.

I. Stifel. — Ausgezeichneter Algebrist seiner Zeit. Arithmetica integra, 1544.

II. Stirling. — Ueber Reihensummirung und Interpolation. Commentar zu Newton's Aufzählung der Curven 3. Grades.

III. Stromeyer. — Entdeckung (gleichzeitig mit Herrmann) oder wenigstens erste genaue Untersuchung des Kadmiums, 1818. Viele Mineralanalysen.

II. Sturm. — Collegium experimentale curiosum, 1676 (darin schon Leslie's Differentialthermometer).

III. v. Swinden. — Beobachtungen über die regelmässigen Variationen der Magnetnadel, 1777. Recueil des mémoires sur l'analogie de l'électricité et du magnetisme, 1784.

I. Sylvius de la Boë (eigentl. Dubois). — Berühmter Arzt, der die Chemie mit der Medicin und Physiologie zu verbinden suchte.

I. Tartaglia. — Zweiter Erfinder der zuerst von Scipio Ferro aufgefundenen aber verheimlichten Lösung der Gleichungen dritten Grades, die dann Cardano veröffentlichte.

II. Tartini. — Entdecker der Combinationstöne (Tartini'schen Töne) 1714 (beschrieben 1754).

II. Taylor, Brooke. — Problem der schwingenden Saiten, 1713. Taylor'scher Satz, 1715.

I. Telesio, Bernardino. — Denkender Physiker des Mittelalters. De colorum generatione, 1570.

III. Tennant, Smithson. — Entdecker des Osmiums und Iridiums, 1804. Erfinder des Bleichens mit Chlorkalk.

I. Thurneysser. — Berühmter Alchimist.

II. Toaldo. — Zahlreiche meteorologische Beobachtungen und Untersuchungen.

I. Torricelli. — Erfinder des Barometers, 1643. Entdecker der unregelmäss. Barometerschwankungen. Theorie der Wurfbewegung u. des Ausfliessens, 1641.

III. Tralles. — Alkoholometrische Tafeln, 1812. Geodätische Arbeiten. Mathemat. Untersuchungen.

I. Trew. — Astronomische u. mathematische Schriften. Sternwarte zu Altorf.

II. Tschirnhausen, Graf von. — Grosse Brenngläser und Brennspiegel. Mathematische Untersuchungen.

I. Valerio. — Untersuchungen über den Schwerpunkt starrer Körper.

II. Varignon. — Mathematische Untersuchungen, besonders im Gebiet der Mechanik.

III. Vauquelin. — Entdecker des Chroms, 1797, und der Beryllerde, 1798. Chemische Analysen in grosser Zahl.

III. Vega. — Logarithmen-Tafeln.

I. Vernier. — Erfinder des Verniers oder s. g. Nonius, 1631.

I. Viète (Vieta). — Vervollkommnung d. Algebra, besonders durch Einführung der Buchstaben zur allgemeinen Bezeichnung der Grössen.

I. Vigenère. — Berühmter Alchimist.

I. Vilette. — Verfertiger grosser Brennspiegel, 1666.

I. Vinci, Lionardo da. — Der berühmte Maler u. Bildhauer. Zahlreiche physikalische Beobachtungen, besonders optische.

II. Viviani. — Geometrische Untersuchungen. Letzter Schüler Galilei's.

III. Volta. — Erfinder des Elektrophors, 1775, des Condensators, 1783, und des Elektromotors (der Volta'schen Säule), 1799.

I. Vossius. — Untersuchungen über Capillarität, Farben, Meeresströme, Winde.

II. Wallerius. — Mineralogische, metallurgische und chemische Abhandlungen und Lehrbücher.

II. Wallis. — Arithmetica infinitiorum, 1656. Theorie des Stosses unelastischer Körper, 1668.

I. Walther. — Astronomische Beobachtungen, mit Berücksichtigung der Strahlenbrechung und Benutzung einer Räderuhr.

II. Wargentin. — Viele Abhandlungen astronomischen und physikalisch-geographischen Inhalts.

II. Waring. — Viele mathematische Untersuchungen.

II. Watson. — Versuche über Elektricitäts-Leitung, 1747.

II. Wedgewood. — Erfinder des nach ihm benannten Pyrometers, 1782.

I. Wendelin. — Astronomische Beobachtungen, besonders des Mondes und der Schiefe der Ekliptik.

II. Wenzel. — Lehre von der Verwandschaft der Körper, 1777.

I. Werner. — Astronomische und meteorologische Beobachtungen. Empfiehlt Mondfinsternisse zu Längenbestimmungen.

III. Werner. — Gründer der naturhistorischen Oryktognosie und des neptunischen Systems der Geologie.

II. Wilcke. — Theorie der elektrischen Vertheilung und der Leidner-Flasche, 1757. Entdeckung der specifischen Wärme, 1772. Erste Neigungskarte, 1768.

II. Wilson. — Elektrische Versuche, besonders in Betreff der Leidner-Flasche u. der Blitzableiter.

II. Winckler. — Vervollkommnung der Elektrisirmaschine, 1744, und der Leidner-Flasche, 1746.

III. Wollaston. — Entdecker des Palladiums u. Rhodiums, 1808. Erfinder des Reflexionsgoniometers, 1809, der Camera lucida, 1809, des Kryophors, 1812, der periskopischen Gläser, 1811, etc.

I. Worcester, Marquis von. — Erfinder der Dampfmaschine, patentirt 1663.

II. Wren. — Theorie des Stosses elastischer Körper, 1668. Erbauer der Paulskirche in London.

I. Wright. — Princip der Karten mit wachsenden Breiten, 1599.

II. Young, Mathew. — The phenomena of sounds and musical strings, 1784.

III. Young, Thomas. — Entdecker der Licht-Interferenn, 1802. Eriometer, 1813.

III. Zach, Franz Xaver v. — Monatl. Correspondenz zur Beförderung der Erd- u. Himmelskunde, 1800—13.

III. Zamboni. — Entdecker der troknen Säule, 1812.

II. Zanotti, Francesco Maria. — Von der lebendigen Kraft, 1752, von den Centralkräften, 1762, den Wurzeln cubischer Gleichungen, der Trennung unbestimmter Grössen, etc.

II. Zanotti, Eustachio. — Neffe des Vorigen. Astronomische Ephemeriden. Perspective. Elastische Kraft. Lichtbrechung.

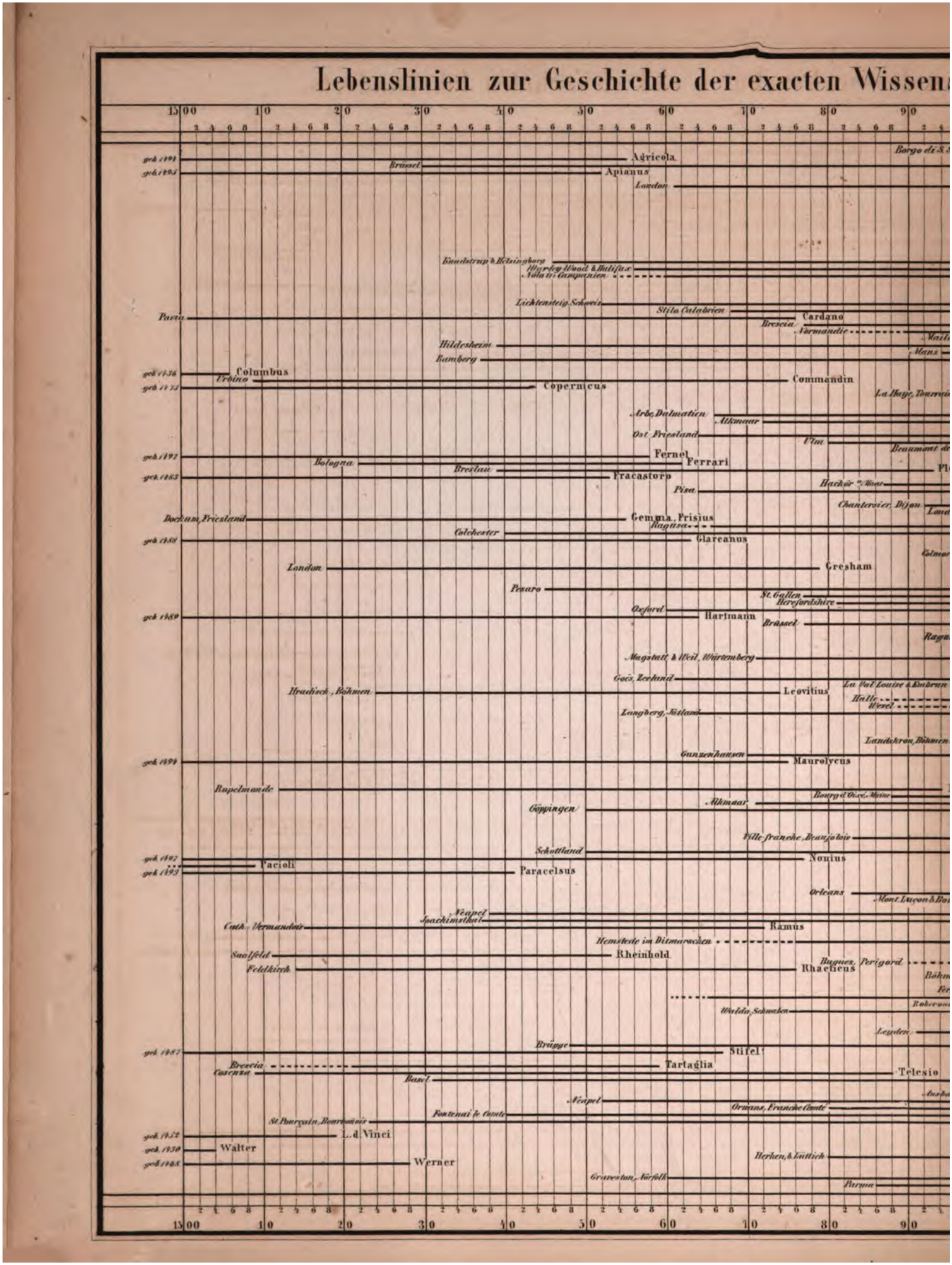
II. Zeiher. — Bereitung des Flintglases. Verbessertes Sonnenmikroskop. Anemometer. Specif. Gewicht von Metalllegirungen. etc.

III. Zeise. — Entdecker des Xanthongen (1822), Marcaptans (1834) und anderer chemischer Verbindungen.

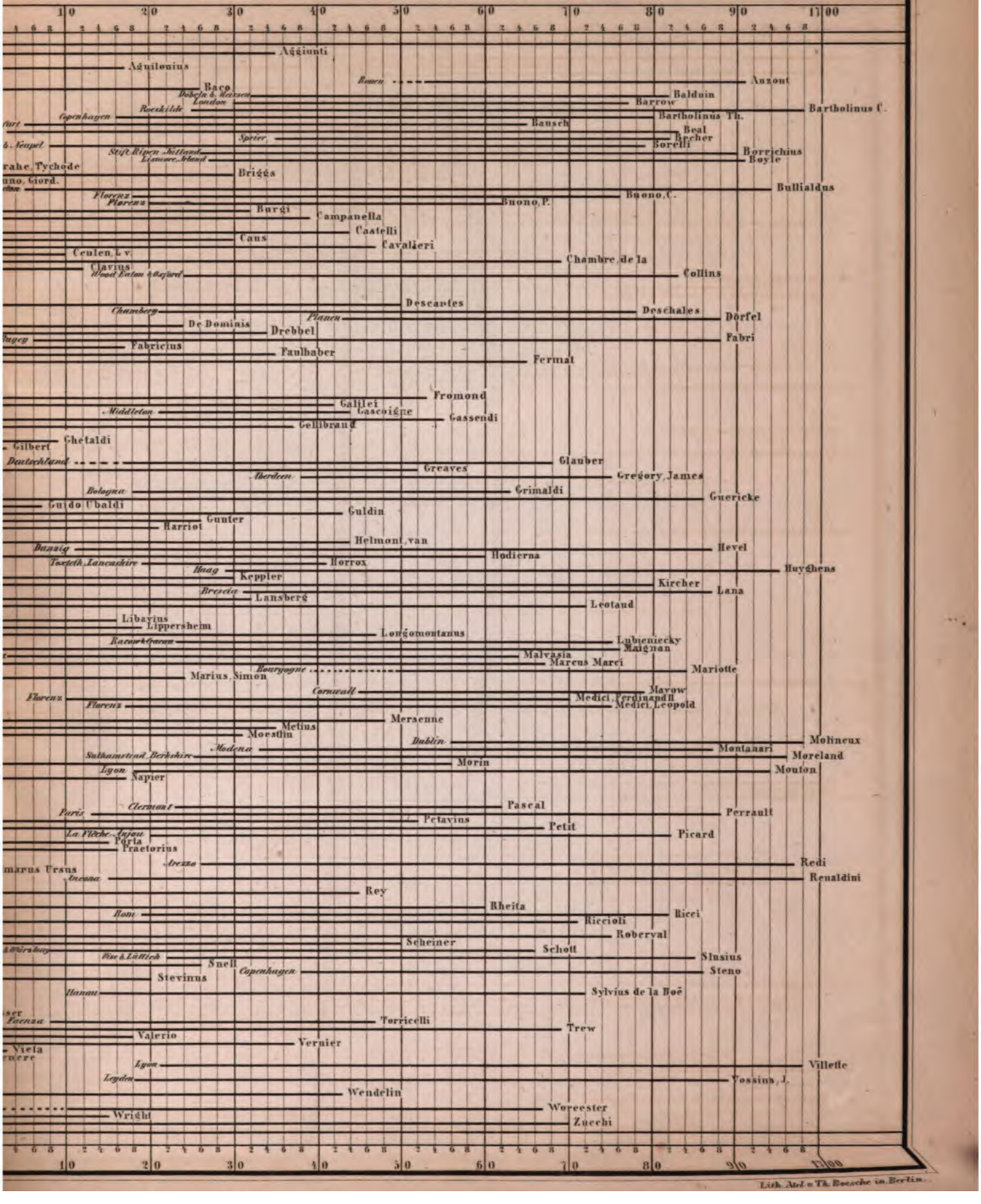
I. Zucchi. — Erste Idee des Spiegelteleskops, 1616.

Druck von J. F. Starcke in Berlin.

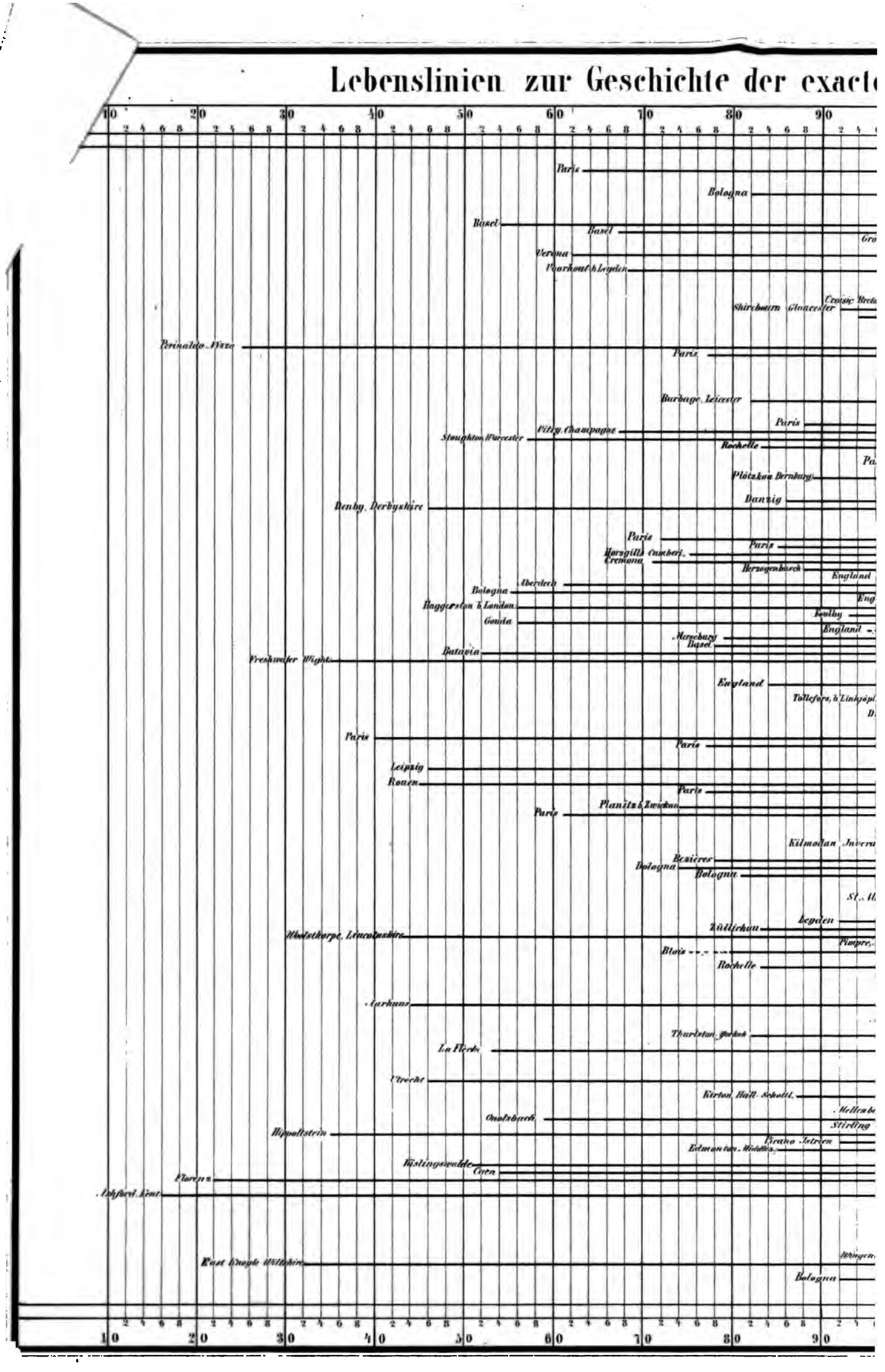
LEBENSLINIEN.


Lebenslinien zur Geschichte der exacten Wissen
1500
1600
1700
1800
1900
Agricola
Apianus
Columbus
Copernicus
Cardano
Commandin
Fernel
Ferrari
Fracastoro
Gemma Frisius
Glareanus
Cresham
Hartmann
Leovitius
Maurolycus
Nonius
Pacioli
Paracelsus
Ramus
Rheinhold
Rhaeticus
Stifel
Tartaglia
Telesio
L. d. Vinci
Walter
Werner

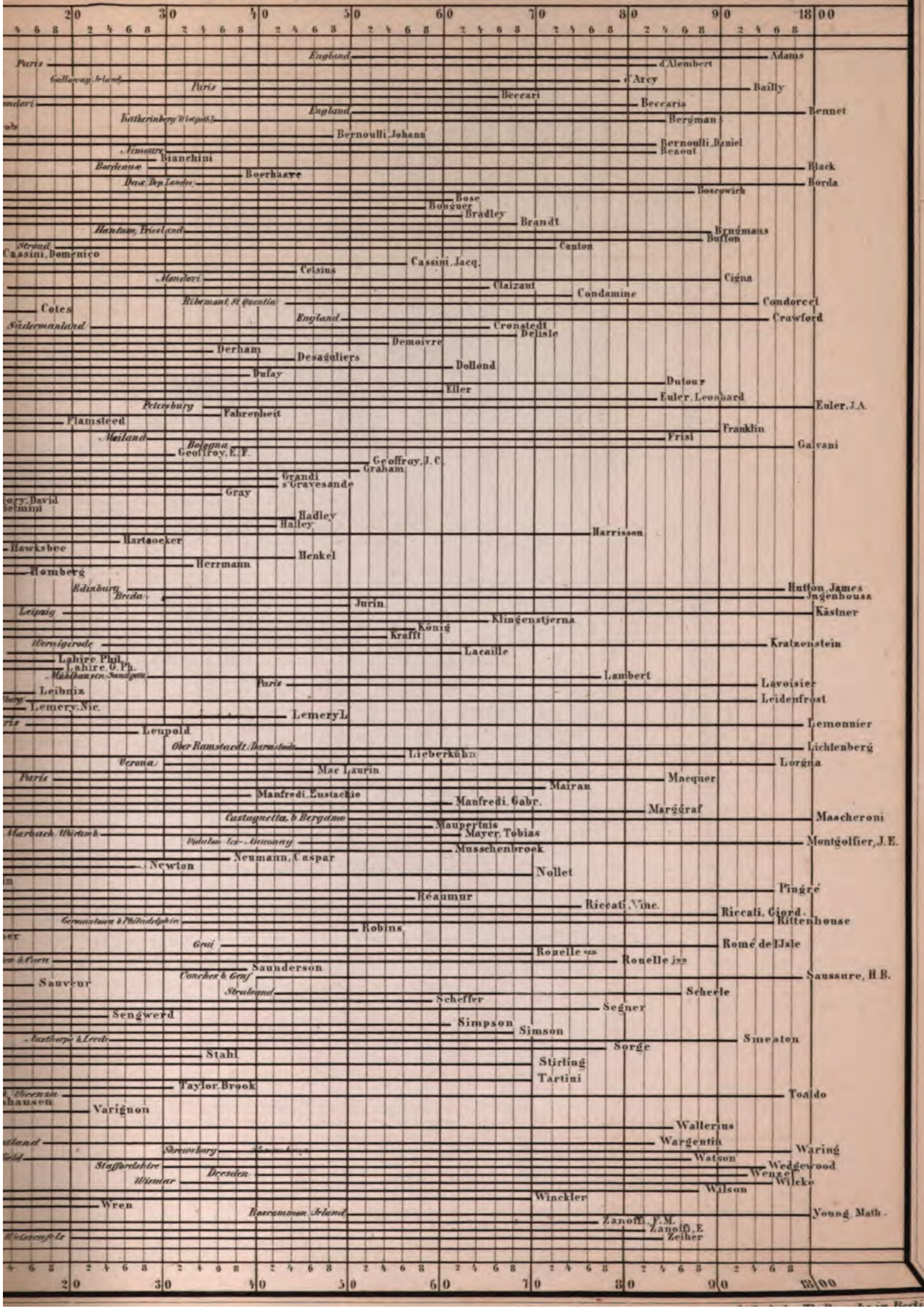
ften des sechszehnten und siebzehnten Jahrhunderts.



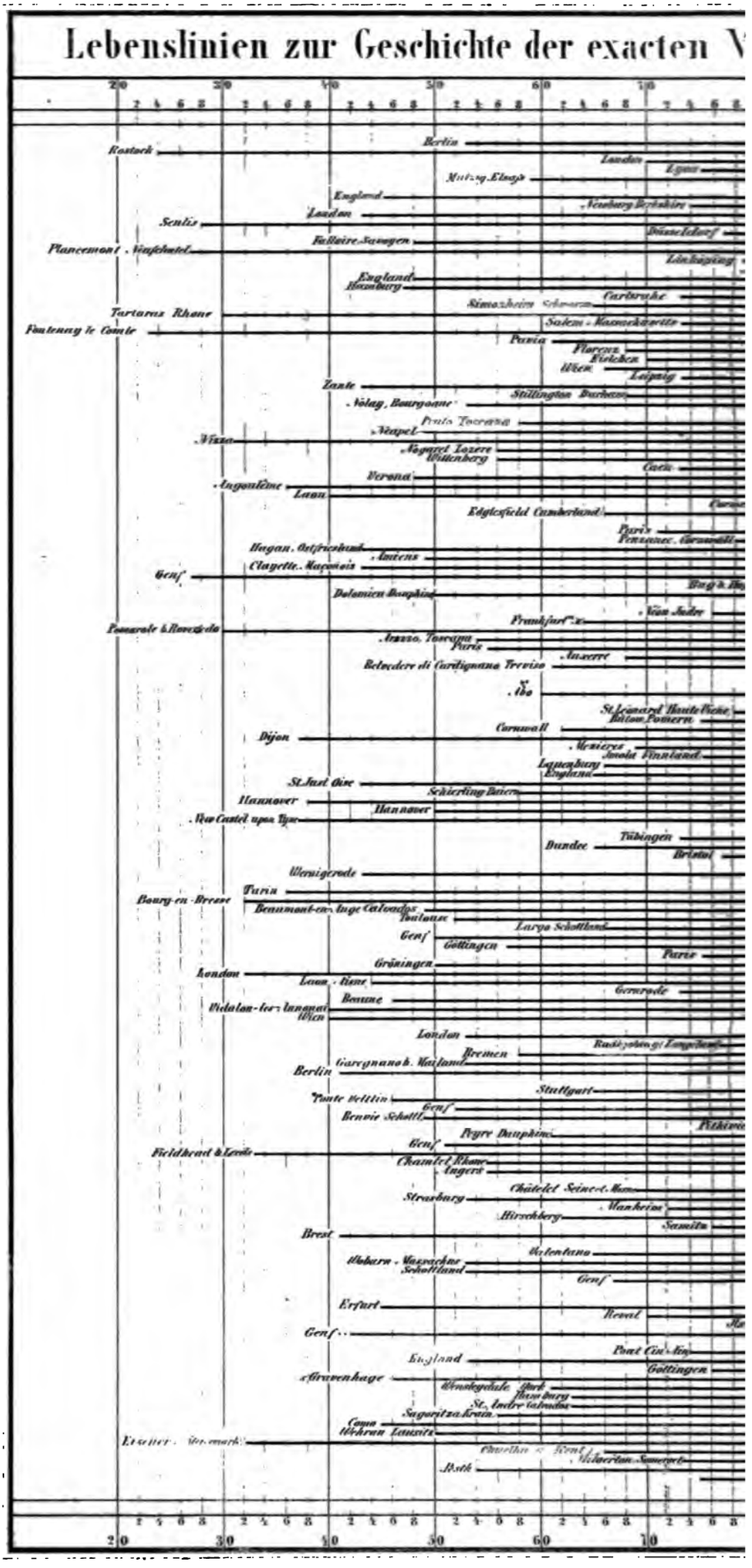
Lith. Anst. v. Th. Boecsche in Berlin.


Lebenslinien zur Geschichte der exact
10
20
30
40
50
60
70
80
90
Paris
Bologna
Basel
Basel
Verona
Voorhout b. Leyden
Shirehurn Gloucester
Perinaldo Nizza
Paris
Burbage Leicester
Paris
Stoughton Worcester
Pitry Champagne
Rochelle
Plötzkau Bernburg
Danzig
Derby, Derbyshire
Paris
Paris
Morgilla Cuneberg
Cremona
Herzogenbusch
England
Bologna
Aberdeen
Ragglesten b. London
Goudu
Boulby
England
Merchury
Basel
Batavia
Freshwater Wight
England
Tollefors, b. Linköpi
Paris
Paris
Leipzig
Rouen
Paris
Planitz b. Zwickau
Paris
Kilmodan
Beziers
Bologna
Bologna
Leyden
Zöllichau
Abdestorpe, Lincolnshire
Blois
Rochelle
Aarhuus
Thurleton, Norfolk
La Fleche
Utrecht
Kirton, Hall. Schottl.
Oudebarek
Stirling
Hippolstein
Edmonton, Middlesex
Tübingerwalde
Ceres
Florenz
Ashford, Kent
East Knoyle Wiltshire
Bologna
10
20
30
40
50
60
70
80
90

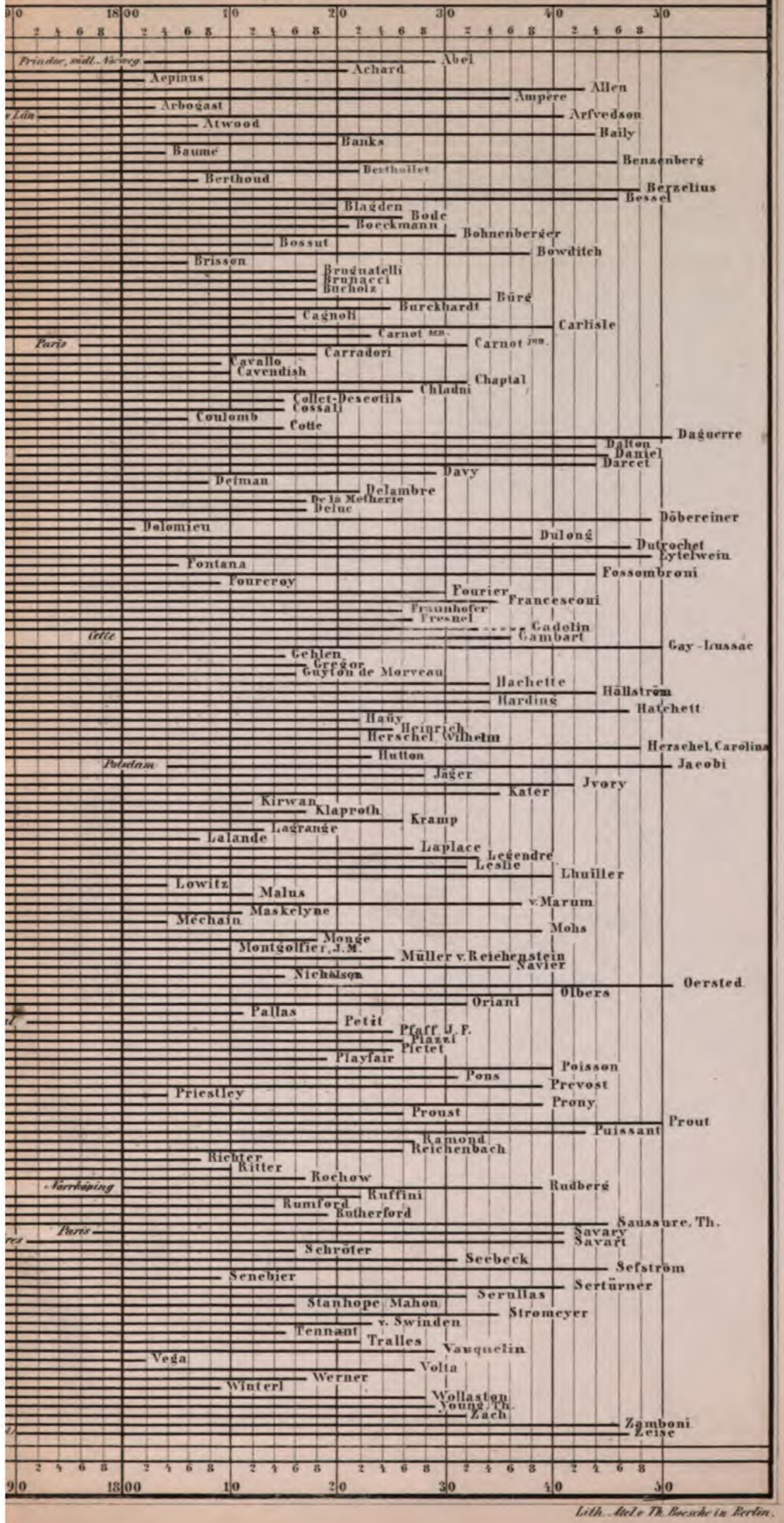
schaften des achtzehnten Jahrhunderts.



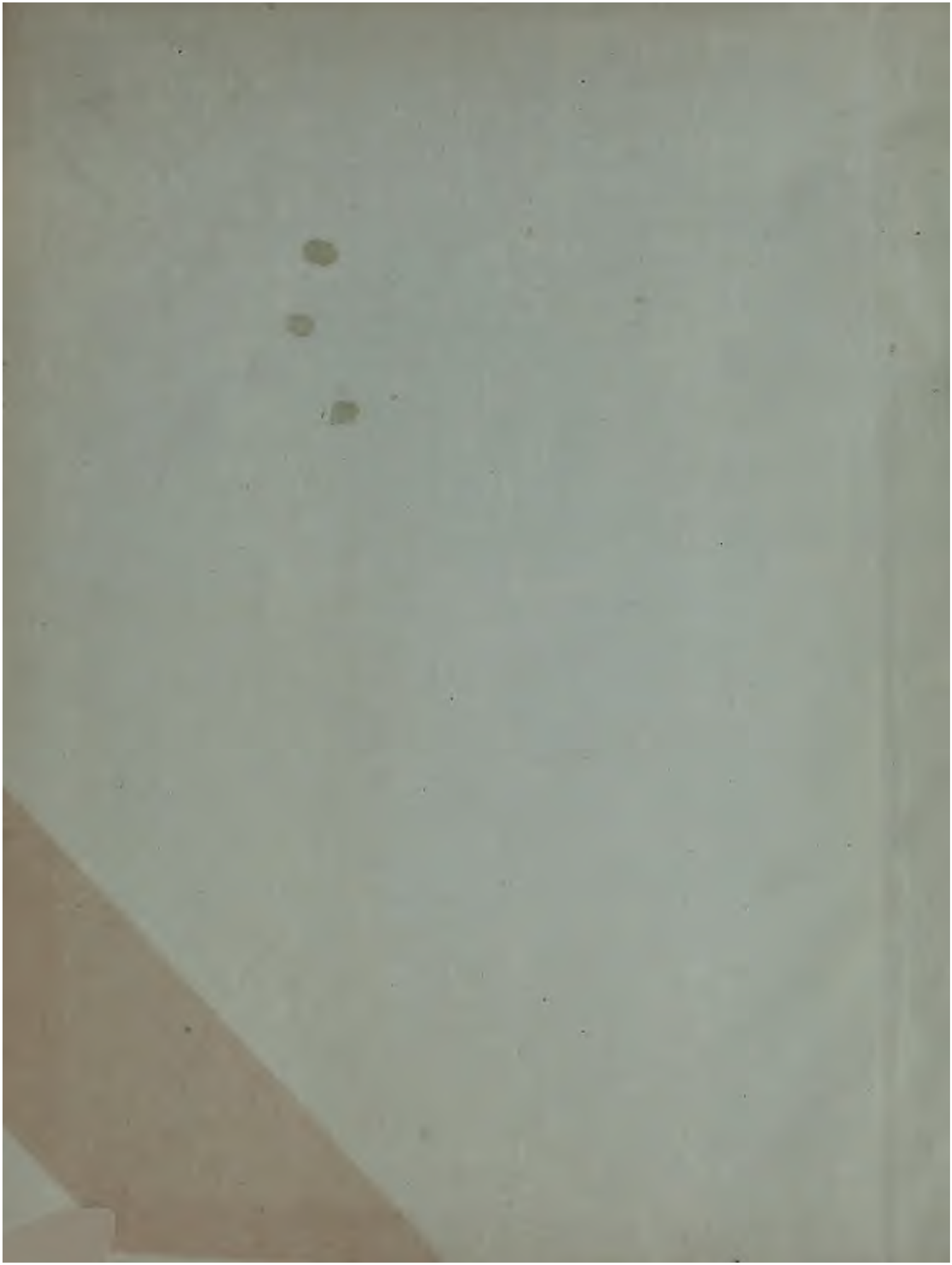
Lebenslinien zur Geschichte der exacten V



chaften des neunzehnten Jahrhunderts.



Lith. Atel. v. Th. Boecsche in Berlin.



✓ #21326
Q
125
P74
1853
LANE
HIST.